

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Die zentrale Frage	
1.1 Auf der Suche nach den Ursachen	13
1.2 Der theoretische Wandel	17
2. Der antike Ursprung des europäischen Individualismus	
2.1 Die politische Struktur der antiken Staaten	29
2.2 Die Statik der antiken Wirtschaft	34
2.3 Das Karolingerreich – die Brücke zum Mittelalter	40
2.4 Arbeit und Christentum	42
3. Die Dynamik des europäischen Mittelalters	
3.1 Struktur und Funktion des Feudalismus	47
3.2 Die zentrale Position der Stadt	56
3.3 Technisch-organisatorischer Fortschritt in Gewerbe, Handel und Transport	62
3.4 Die Formung des rationalen Weltbildes	70
3.5 Ende und Aufbruch	80
4. Die erstickte Entwicklung – der Islam	
4.1 Die Dynamik der frühen Phase	89
4.2 Der Weg zur Theokratie	94
4.3 Die Erstarrung	96

5. Die Statik der außereuropäischen Hochkulturen	
5.1 China oder die Herrschaft der Beamten	105
5.2 Indien oder das Kastensystem	110
6. Staatenbildung und Merkantilismus	
6.1 Von der Renaissance zur Aufklärung	113
6.2 Die wissenschaftliche Revolution	121
6.3 Die Phase der Vorbereitung	126
6.4 Institutionenstruktur und Wirtschaftsentwicklung – das Beispiel Hollands	136
7. Der Durchbruch zur Industriellen Revolution	
7.1 Technischer Fortschritt und die Explosion des Wachstums	147
7.2 The Workshop of the World	155
7.3 Das Produkt von Jahrhunderten	164
7.4 Der Anbruch eines neuen Zeitalters	168
8. Die Frau und die Industrialisierung	
8.1 Die Partnerin des Mannes – die Wege der europäischen Frau	175
8.2 Die Dienerin des Mannes – die Frau in den außereuropäischen Kulturen	183
9. Der lange Atem der Geschichte	
9.1 Die Integration der Welt in das kapitalistische System	191
9.2 Die arabische Regression	195
9.3 Die indische Stagnation	204
9.4 Der Rückschlag Afrikas	207
9.5 Der Aufbruch Ostasiens	210
9.6 Die Querelen Südamerikas	218
9.7 Die Mühen der Transformation	226
10. Das nächste Jahrtausend	231
Literaturhinweise	237
Namen- und Sachregister	247